



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Organisation und Anmeldung

Veranstaltungsort

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt
Bat-Yam-Platz 1
12353 Berlin



Kontakt

Veranstalter

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI)
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Ansprechpartnerin im BBSR

Referat 4 – Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung
Madeline Kaupert
madeline.kaupert@bbr.bund.de
Tel.: +49 228 99401 2309

Kongressorganisation und fachliche Begleitung

STUDIO | STADT | REGION Förster Kurz Partnerschaft mbB
in Zusammenarbeit mit
Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung (pt),
RWTH Aachen University
Constanze Ackermann
constanze.ackermann@studio-stadt-region.de
Tel.: +49 89 904 2139 – 64

Weitere Informationen

www.bbsr.bund.de
www.bundeskongress-soziale-stadt.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 01. November 2019 an.

Anmeldung unter
www.bundeskongress-soziale-stadt.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Unterkunft ist selbst zu organisieren. Information
zu Hotels in Berlin finden Sie unter:
<https://www.berlin.de/tourismus/unterkunft/>

Mehr Quartier für alle – 20 Jahre Soziale Stadt

Bundeskongress
am 26. November 2019 in Berlin

Einladung und Programm

Stand
September 2019



Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat lädt Sie ein...

Im Jahr 2019 feiert das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ sein 20-jähriges Jubiläum. 1999 ins Leben gerufen, unterstützt der Bund gemeinsam mit den Ländern seit zwei Jahrzehnten die Kommunen bei der Stabilisierung und Aufwertung städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligter und strukturschwacher Stadt- und Ortsteile.

Ziel ist es, sozialräumlicher Polarisierung und Konzentration von Problemen in benachteiligten Quartieren entgegenzuwirken. Eine Herausforderung, auch für die künftige Stadtentwicklung. Die integrierte Gebietsentwicklung bleibt auch künftig eine zentrale Aufgabe für Bund, Länder und Kommunen.

Das Programm kann auf 20 Jahre erfolgreiche Umsetzung zurückblicken. Die entwickelten Instrumente sind zu einem festen Bestandteil sozialer Stadtentwicklungspolitik geworden. Soziale Stadt steht für integrierte und kooperative Stadtteilentwicklung, für gesellschaftliche Teilhabe und sozialen Zusammenhalt. Es geht um die zukunftsfähige und ressortübergreifende Entwicklung benachteiligter Stadtquartiere.

Gemeinsam wollen wir die erreichten Meilensteine des Programms reflektieren, einen Blick in die Zukunft werfen und uns fragen: Was können wir von der Sozialen Stadt lernen? Und mit welchen Strategien moderieren wir die zukünftigen Herausforderungen in den Quartieren?

Programm

9.00 Uhr geführter Stadtteilrundgang Gropiusstadt, degewo AG

Eintreffen und Registrierung

11.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Horst Seehofer, Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat

Grußwort

Die Perspektive der Länder, N.N.

Von den gesellschaftlichen Herausforderungen ...

11.40 Uhr **Key Note**

Jutta Allmendinger, Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung

ins Quartier...

12.10 Uhr **Eindrücke aus der Sozialen Stadt – ein Erfahrungsaustausch**

Leipzig: Grünau

Gelsenkirchen: Bismarck/Schalke Nord

Amberg: Am Bergsteig

Belm: Powe

13.15 Uhr Zeit für eine Stärkung
Mittag und Netzwerken

14.30 Uhr **Mehr Quartier für alle – einmal quergedacht in vier Foren**

1: Mehr Integration? – Wechselnden gesellschaftlichen Herausforderungen im Quartier begegnen

Input & Moderation: Ralf Zimmer-Hegmann, ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung & Gisela Schmitt, RWTH Aachen

2: Mehr Bildung? – Einrichtungen und Angebote im Quartier stärken und vernetzen

Input & Moderation: Angela Million, TU Berlin & Andreas Bernögger, STUDIO | STADT | REGION

3: Mehr Gemeinschaftsinitiative? – Allianzen zwischen allen Akteuren im Quartier fördern

Input & Moderation: Meike Heckenroth, empirica & Agnes Förster, STUDIO | STADT | REGION/ RWTH Aachen

4: Mehr Kontinuität? – Aktivitäten im Quartier managen und verstetigen

Input & Moderation: Christa Böhme, Deutsches Institut für Urbanistik & Constanze Ackermann, STUDIO | STADT | REGION

15.30 Uhr Zeit für eine Pause
Kaffee und Netzwerken

und darüber hinaus...

16.00 Uhr **Lernen von der Sozialen Stadt – eine Podiumsdiskussion**

Axel Gedaschko, Präsident Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Hilmar von Lojewski, Dezernatsleiter Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag

Joachim Rock, Abteilungsleiter, Der Paritätische Gesamtverband

Karin Siebeck, Amtsleiterin Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Freie und Hansestadt Hamburg

Monika Thomas, Abteilungsleiterin Stadtentwicklung, Wohnen und öffentliches Baurecht, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

16.50 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**

Monika Thomas, Abteilungsleiterin Stadtentwicklung, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Gemeinsamer Ausklang